

Schaumburger Nachrichten

MONTAG, 19. OKTOBER 2009 • 43. WOCHEN • NR. 243 • 1,00 EURO

Chor auf dem richtigen Dampfer

„Frische Brise“: Neue CD / Beifall für Kindergruppe

Der Lauenauer Shanty-Chor „Frische Brise“ hat vor 300 Zuschauern einen begeisternden Eindruck hinterlassen. Bekannte Seemannslieder, erfolgreiche eigene Kompositionen und erste Kostproben von einer demnächst erst noch aufzunehmenden CD reichten sich in einem mehr als zweieinhalbstündigen Konzert. Und das für einen guten Zweck: Der Erlös soll der Seniorenbetreuung der DRK-Ortsvereine Lauenau und Feggendorf dienen.



Debüt für den Nachwuchs des Shanty-Chors „Frische Brise“: Hans Böhmer mit der Kindergruppe.

Lauenau. „Wir sind auf dem richtigen Dampfer“, schmetterten die rund 50 schon etwas lebensälteren Herren mit rotem Halstuch und Schiffermütze, ergrautem Haar und teilweise knapp sitzender T-Shirts wegen nicht zu übersehender Rundungen in Bauchnabelhöhe. Stimm- und singfreudig gefielen sie als Chor und vereinzelt auch als Solist und machten so dem eigens für sie einst komponierten Titel zum heimlichen Motto des Nachmittags.

Auf dem richtigen Dampfer fühlte sich schnell auch das Publikum. Im Rhythmus klatschte es mit, lachte lauthals über das gelegentlich schlüpfrige Seemannsgarn von Moderator Klaus Kohrs und bejubelte geradezu die jüngste Errungenschaft der singenden Senioren: Eine siebenköpfige Nachwuchsgruppe im Alter zwischen sieben und elf Jahren gab ihr Debüt im Scheinwerferlicht. Dass Shantys keine Männerdomäne mehr sein müssen, belegt nicht nur Akkordeonistin Radmira Grüne, die seit acht Jahren die Truppe begleitet. Mit Francesca Bühne reiht sich neuerdings auch ein Mädchen bei den Kids ein.

Die Mühe der „Brise“, mit Hilfe von Experten kleine Sänger zu schulen, hat etwas mit den allgemeinen Nachwuchsproblemen von Chören zu tun: „Wir sind ebenfalls in die Jahre gekommen“, gab Kohrs zu und verwies auf einen 81-jährigen Senior in Seemannskluft.

Aber auch so „ein alter Seebär hat die Schnauze noch nicht voll“, wie ein weiterer Liedtitel verriet. Die Shanty-Brüder, die seit ihrer Gründung vor 20 Jahren von Kohrs gelenkt werden, wollen gemeinsam ihren bisher vier CDs eine fünfte folgen lassen. Schon ist ein Termin im Bremer Studio des ehemaligen Schlagerstars „Ronny“ gebucht. Und was dann auf silberne Scheibe unter dem Motto „Komm mit an Bord“ gepresst wird, weckte in Lauenau gleich Appetit auf mehr: die Shanty-Kids mit „Elbkinder“ und der Chor in seiner ganzen Vielfalt von derber Fröhlichkeit bis zum Sehnsuchtslied im Dreivierteltakt.

Jubelnder Beifall forderte Zugaben - nicht nur von den großen und kleinen Aktiven, den fünf Instrumentalisten und dem selbst singenden Dirigenten Heiner Westerhoff, dem nachgesagt wird, zeit seines Berufslebens einen Shanty-Chor leiten zu wollen und dessen Wunsch seit acht Jahren in Erfüllung gegangen ist. Auch Kohrs selbst hätte eigentlich noch einen Extra-Auftritt verdient gehabt: Die Witze waren einfach köstlich. *nah*